2015.2

Wiesendorf

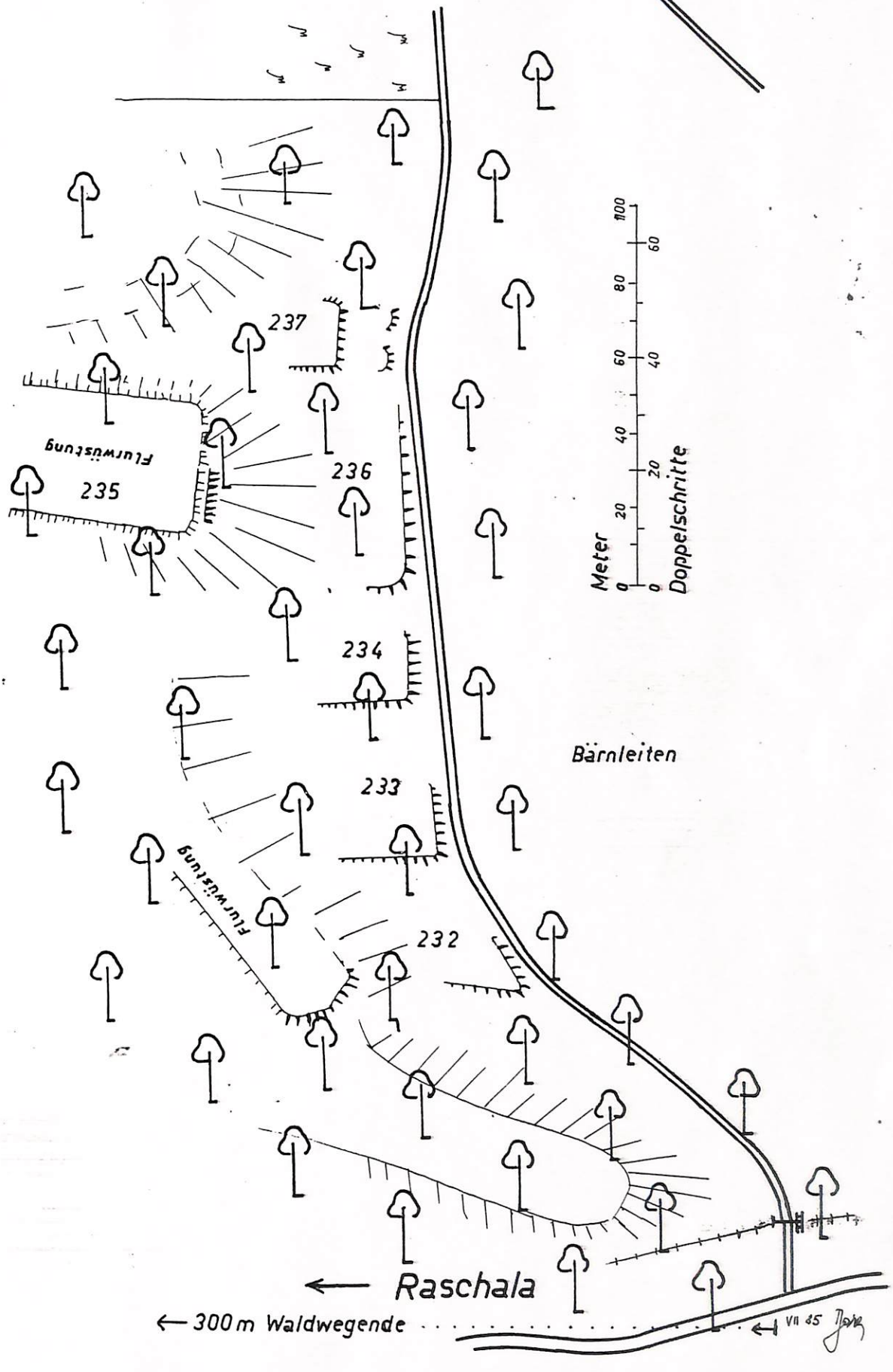
VBu. OG Hollabrunn

KG Raschala

Schwan 30 4100

Wiesendorf

2015.2



2015.2

Aufnahmeblatt
Ortswüstungen

0.0 Daten ..... Wiesendorf .....
Name der OW (Arbeitstitel)

VB u. SG Hollabrunn, KG Raschala, Flur Lucken, Parz. 233-238
VB, GB, OG-MG-SG, KG, Flur (Kat.) Flurn.(Bev.) Parz.Nr.

Gut Schönborn, Forstverw. Raschala
Grundbesitzer
Rückseite

Österr.Karte Nr. 23 W/E 46 mm N/S 96 mm Sh.: 275

1.0 TOPOGRAPHISCHE LAGE

1,5 km vom Ortsende Raschalas entfernt mündet von N kommend Ost-
ein Seitentälchen in jenes Tal, durch das der Weg zur Antonihütte führt. Über die Leiter (Steg) eines Wildzaunes steigend, erreicht man nach rund 100 m eine Talerweiterung, die man als Ortsplatz deiten kann.

2.0 ERGEBNIS DER GELÄNDEFORSCHUNG

2.1 Stellung im Siedlungsnetz. Passend in das Siedlungsnetz, falls nicht Raschala Ost auch eine Ortswüstung war (1436.2), oder zumindest keine agrarische OW.

2.2 Siedlungsnachfolger. ------

2.3 Engere Lagefaktoren

2.3.1 Lage der OW im Gelände. An der W-Seite eines kleinen Seitentälchens, unterhalb von bergwärts ziehenden fossilen Flurterrassen

2.3.2 Lage zum Wasser. Wassernähe zum ehemaligen Bach

2.3.3 Kleinmorphologie. Mehrere Ø Podeste, kesselartige Erweiterung Flurwüstung hangwärts.

2.3.4 Nutzung, Merkmale....Wald, eingezäunt, Wildschweingehege.....

2.3.5 Veränderungen.....----.....

2.4 Umgebung....-----.....

2.5 Oberflächenfunde

2.5.1 Relikte..Podeste----.....

2.5.2 Keramik..13 Scherben unter dem Laub, 14/15. Jh.....
Menge von Jh. bis Jh.
ein Scherben 11 Jh. ???.....

..... Datiert von...Bors

2.5.3 Andere Funde.....------.....

2.5.4 Ausmaße, Auffälligkeiten....120 x 50 m, stärke Geländeveränderung, die nur als Siedlungsstandort zu deuten ist.

2.6 Andere angewandte Methoden...Schnitte in den Podesten--ohne Ergebnis, Phosphatmethode – Keine Ergebnisse

3.0 SCHRIFTLICHE UND MÜNDLICHE QUELLEN

3.1 Karten, Kataster..Die dem Haupttälchen gegenüberliegende Flur heißt Wiesendorfer Leiten. Den (Haus)podesten könnten die Flurparzellen entsprechen.

3.2 Nennungen, Urkunden -----

Wie Wiesendorf oder Weißendorf ist im Hollabrunner Heimatbuch II, S 168 genannt, ohne auf eine urkundliche Nennung hinzuweise. Vielleicht gab nur die Flur Wiesendorfer Leiten dazu Anlaß

3.3 Grenzverlauf, Besitzanalyse ----

3.4 Überlieferung, Mündliches, Sagen -------

4.0 BEURTEILUNG

~~sicher/ziemlich sicher/wahrscheinlich/vermutlich~~ möglich möglich

5.0 BEMERKUNGEN

5.1 Gefährdung der OW -----

5.2 Probleme, Vermutungen Liegt nahe an der möglichen OW Raschala Ost. Vielleicht war Raschala Ost nur Steinbruchsiedlung? Wenn OW dann Häuser nur aus Lehm bzw, da bei Schnitten keine zweite Humusschichte zu finden war nur aus Holz.

6.0 BEILAGEN Kroki

7.0 BETREUUNG Name

Anschrift

Tel.Nr.

evtl.

Nächster Gendarmerieposten

Bei OW im Wald, Forstverwaltung Schönborn, Forsth. Raschala

DIE ORTSWÜSTUNG WURDE LOKALISIERT VON :

Name Bors

Anschrift

Telephon

Unterschrift